

RS OGH 1997/4/29 1Ob2201/96z, 4Ob15/05t, 6Ob186/06f, 3Ob45/11f, 5Ob41/17s, 2Ob18/18p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.04.1997

Norm

ABGB §140 Aa
ABGB §1295 Ia2
ABGB §1325 B2
ABGB §1358
ZPO §228 B1bb
ZPO §228 C1

Rechtssatz

Der Vater ist berechtigt, jenen Schaden im eigenen Namen gegen den Schädiger einzuklagen, der ihm aufgrund seiner gesetzlichen Unterhaltpflicht durch die Heilungskosten seines minderjährigen Kindes entstanden ist (gleich zu Rechtssatz Nr 22850). § 1358 ABGB ist analog anzuwenden. Sein rechtliches Interesse an der Feststellung der Haftung des Schädigers für derartige Ansprüche besteht auch, wenn die Haftung des Schädigers gegenüber dem Verletzten rechtskräftig festgestellt ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2201/96z
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 2201/96z
Veröff: SZ 70/84
- 4 Ob 15/05t
Entscheidungstext OGH 05.04.2005 4 Ob 15/05t
nur: Der Vater ist berechtigt, jenen Schaden im eigenen Namen gegen den Schädiger einzuklagen, der ihm aufgrund seiner gesetzlichen Unterhaltpflicht durch die Heilungskosten seines minderjährigen Kindes entstanden ist (gleich zu Rechtssatz Nr 22850). § 1358 ABGB ist analog anzuwenden. (T1); Veröff: SZ 2005/50
- 6 Ob 186/06f
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 186/06f
Vgl auch
- 3 Ob 45/11f
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 3 Ob 45/11f
Vgl; Veröff: SZ 2011/123
- 5 Ob 41/17s
Entscheidungstext OGH 04.05.2017 5 Ob 41/17s
Vgl auch
- 2 Ob 18/18p
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 18/18p
nur T1; Veröff: SZ 2018/30

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108085

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>